

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 25/26 (1895)  
**Heft:** 8

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXVI.

ZÜRICH, den 24. August 1895.

No 8.

## Rhätische Bahn.

### Ausschreibung von Hochbauarbeiten.

Die Ausführung der neuen Werkstätten und eines Lokomotivschuppens für sechs Stände mit zusammen etwa 2200 m<sup>2</sup> Grundfläche unmittelbar bei Station Landquart wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Grundrissanordnung und Bauprogramm der Werkstätten, genereller Plan und Baubeschrieb des Lokomotivschuppens, sowie die besondern Bauvorschriften liegen im Hotel Landquart zu jedermanns Einsicht auf.

Unternehmer, welche auf die Ausführung dieser Bauten reflektieren und die Zusendung der Zeichnungen, des Bauprogrammes und des Bedingungsheftes wünschen, erhalten dieses Material sowie jede weitere Auskunft auf Verlangen zugestellt.

Angebote sind spätestens am 10. September 1895 an die unterzeichnete Direktion einzusenden.

Jeder Angebotsteller bleibt bis zum 30. September 1895 an sein Gebot gebunden.

Davos-Platz, den 8. August 1895.

**Direktion der Rhätischen Bahn.**

## Gasröhren Patent Mannesmann

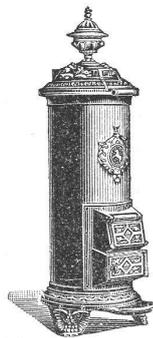
auf 50 Atmosphären Probedruck geprüft,

mit Gewinde und Muffen, schwarz und verzinkt von 1—6"  
engl. = 25—150 cm Lichtweite halten stets vorrätig

### Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.



## Haupt & Ammann, Zürich

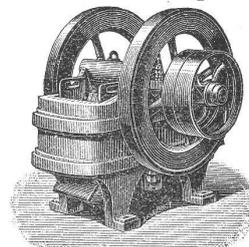
5 Seidengasse 5, empfehlen

### Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.  
Irische Dauerbrandöfen mit Blechguss-Majolikaverkleidung.  
Öfen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.  
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.  
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.  
Waschherde. Waschrüge. Waschmangen.

## Fried. Krupp Grusonwerk Magdeburg-Buckau.

Zerkleinerungsmaschinen jeder Art, als:



### Patent-Kugelmühlen

mit steter Ein- und Austragung,

Walzenmühlen, Steinbrecher,

Schleudermühlen.

### Vollständige Einrichtungen

für Cement-, Chamotte-, Schmirgel-  
und Düngerfabriken,  
Gips-, Knochen- und Oelmühlen.

### Excelsiormühlen mit Hartguss scheiben

für Chemikalien, Farbstoffe, Gewürze, Drogen, Gerbstoffe, Knochen, Gips,  
Getreide, Hülsenfrüchte u. s. w.

Gesamtabsatz solcher Excelsiormühlen ca. 17000 Stück.

### Excelsior-Doppelmühlen (D. R. P.)

Bedarfsartikel für Eisenbahnen, Strassen- und Fabrikbahnen.

Sonstige Artikel aus Hartguss und Stahlformguss, Hartguss-Walzen,

-Brechtbacken, -Kollerringe, -Kollerplatten u. s. w.

Kataloge und jede wünschenswerte Auskunft geben die allei-  
nigen Vertreter für Ost- und Centralschweiz

**Stirnemann & Weissenbach, Zürich.**

## Die Cementfabrik

### Fleiner & Cie., Aarau

empfiehlt ihren

### prima künstlichen Portlandcement.

## Patentirte, verzinkte Metalledachplatten

(Patent Bellino) als anerkannt vorteilhaftestes Bedachungs-  
material liefert die Metallwarenfabrik Zug. Prospekte  
gratis.

Vorkursus: Deutsche Steinbildhauer- u. Steinmetzschule Zerbst, Wintersem.:  
October. Abth. O der Anhaltischen Bauschule. 5. Novemb.  
Einzige Spezialschule dieser Richtung in Deutschland Reifeprüfung vor Staats-Prüfungs-Commis.  
Kostenfreie Auskunft durch die Direction.

**Kundmachung.****Programm für die Herstellung eines Bahnnetzes mit elektrischem Betriebe im Gemeindegebiete von Wien.**

I. Die Gemeinde Wien beabsichtigt die Ausführung eines Bahnnetzes mit elektrischem Betriebe in Wien und wird die Konzession für den Bau und Betrieb dieser Bahnen im gesamten Gemeindegebiete von Wien selbst erwerben.

II. Zur Erlangung von geeigneten Projekten im Zusammenhange mit Offerten für den Bau und Betrieb dieser Bahnen wird ein allgemeiner Konkurs ausgeschrieben.

III. Für diese Konkurrenzausschreibung haben folgende Grundsätze zu gelten:

1. Der direkte Verkehr ist aus dem Innern des I. Bezirkes bis in die entfernten Stadtbezirke und Sommerfrischen zu ermöglichen.

Hierbei ist darauf Rücksicht zu nehmen, dass die neuen Bahnlagen möglichst nahe an entsprechenden, wichtigen Stationen der Stadtbahnlinie (Donaukanal-, Wienfluss-, Gürtel-, Vororte- und Donaustadtlinie) gelegt werden und dass dieselben auch zu den Bahnhöfen der Hauptbahnen führen.

Um dies zu erreichen und um den Verkehr nach jeder Richtung zu erleichtern, sind Radiallinien und Kreislinien anzulegen.

2. Der I. Bezirk ist entweder von zwei sich schneidenden Linien zu durchqueren, oder mit geschlossenen oder offenen Ringen zu durchfahren.

3. Unter Berücksichtigung der im Absatz I enthaltenen Grundsätze ist insbesondere auf eine Linienführung

- in den Prater und die Donaustadt (ehemalige Donauregulierungsgründe) und in das am linken Donauufer gelegene Gemeindegebiet im II. Bezirke;
- nach dem Central-Friedhofe mit eventueller Fortsetzung nach dem ehemaligen Vororte Kaiser-Ebersdorf im XI. Bezirk;
- durch den X. Bezirk, ferner in den ehemaligen Vororten, und zwar:
- nach Penzing mit der Fortsetzung nach Hütteldorf (XIII. Bezirk);
- durch Ottakring (XVI. Bezirk);
- nach Dornbach und Neuwaldegg (XVII. Bezirk);
- nach Gersthof und Pötzleinsdorf (XVIII. Bezirk);
- nach Neustift und Salmansdorf (XVIII. Bezirk);
- nach Sievering und Grinzing (XIX. Bezirk);
- nach Heiligenstadt und Nussdorf (XIX. Bezirk), Bedacht zu nehmen.

4. Die Bahnlagen sind in dem von der Ringstrasse, beziehungsweise dem Franz Josefsplatz umschlossenen Wien, am 8. Juli 1895.

senen Gebiete der Inneren Stadt, sowie in den besonders verkehrsreichen Strassen der anderen Bezirke unterirdisch (eventuell als Hochbahnen), in den übrigen Teilen der Bezirke im Strassenplan, mit unterirdischer oder oberirdischer Stromzuführung und Stromleitung, eventuell unter Anwendung von Accumulatoren, zu projektieren.

5. Ueber die Wahl der Spurweite, der Krümmungsradien und der Gefällsverhältnisse haben die Projektanten Vorschläge zu erstatten; ebenso über die Art der Anlagen der Stationen und über die Wagentypen. Normale Spurweite wird vorgezogen.

6. Die Ausführung kann in mehreren Bauperioden geschehen und hat der Projektant diesfalls Anträge zu stellen.

7. Der Verkehr ist im ganzen Stadtgebiete als ein einheitlicher zu gestalten, mit einem im Offerte anzugebenden, unter bestimmten Voraussetzungen regulierbaren Tarifsätze.

8. Der Projektant, resp. Offerent, hat in seinem Offerte anzugeben, unter welchen Bedingungen er den Bau des Bahnnetzes mit elektrischem Betriebe für Rechnung der Gemeinde Wien zu übernehmen bereit ist, insbesondere in welcher Weise seine Entschädigung für Bauherstellungen und Betriebseinrichtungen zu erfolgen hat, sei es im Wege von Barzahlungen, sei es im Wege der Betriebsführung auf Grund eines mit der Gemeinde Wien abzuschliessenden Vertrages, oder auf welche andere Art.

9. Der Offerent hat die Art und Höhe der zu bietenden Sicherstellung anzugeben.

IV. Die Gemeinde wird die eingereichten Projekte und Offerten prüfen und mit den Einreichern der zur Durchführung geeignet befundenen Projekte und Offerte behufs Festsetzung eines Vertrages in weitere Verhandlung treten.

V. Die Projekte und Offerte sind wohlversiegelt bis 14. November 1895 abzuliefern und müssen spätestens an diesem Tage 12 Uhr mittags an das Evidenzbureau des Wiener Stadtbauamtes (I. Bezirk, Rathaus) eingelangt sein, worüber dem Ueberbringer eine amtliche Empfangsbestätigung ausgefolgt wird.

Die amtlichen Aufzeichnungen über die in Betracht kommenden Baulinienbestimmungen, Niveaueverhältnisse, unterirdischen Objekte u. dgl. können, gleichwie die eventuell zu berücksichtigenden Verträge über die Strassenbenützung beim Magistrate eingesehen werden.

Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann:  
**Dr. v. Friebeis** m. p.

Die Handwerksmeister, welche die

**Dachdecker-Arbeiten**

für das

**neue Zeughaus**

in Freiburg ganz oder teilweise, im Gesamtinhalte von 2300 m<sup>2</sup> Holzcement, sowie die

**Spengler-Arbeiten**

ausführen wollen, können sich sofort wenden an

**Leo Girod** in Freiburg.

**Bautechniker.**

Eingewandter **Bauzeichner**, theoretisch und praktisch gebildet, **findet dauernde Stellung.**

Offerten unter Chiffre J 4209 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

**Eisenwerk Joly Wittenberg.**

Feuersichere patent.

**Treppen** mit Holz

oder Marmorbelag

**Haupttreppen.****Wendeltrepp.**

Weltausstellungen in Chicago u. Antwerpen.

Professekrönte auf den

Deutsch.

Reichs-

Patent.

Kataloge

kostenfrei

**Konkurrenz-Ausschreibung.**

Für unsere Neubauten in **Kemptal** eröffnen wir freie Konkurrenz über:

Die **Granit- und Steinhauer-Arbeiten**,» Lieferung der **Plattböden**,» Erstellung eines **Fabrikamins**,» Eindeckung von 1650 m<sup>2</sup> Dachfläche mit **Falzziegeln**.

Eingaben sind bis spätestens **Mittwoch den 27. August** an unser Geschäftsbureau in **Kemptal** einzureichen, wo auch die Preise und Akkord-Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

**Maggi.****Die Maschinenfabrik**

von

**C. Weber-Landolt, Ingenieur, Menziken (Schweiz)**

empfiehlt als Spezialitäten:

**Patent Gas- und Petrol-Motoren „Herkules“**

funktionierend mit Gas, Petrol, Ligroin oder Benzin.

**Patent Rippenheizröhren aus Schmiedeseisen,**

bedeutend solider, sicherer und wirksamer als gusseiserne. (Massenfabrikation).

**Condenswasserableiter.****Centralheizungen und Trockenanlagen.****Automatische Gaserzeuger** für Beleuchtung, Kochen, Sengen und Löten.

— Prospekte mit Zeugnissen gratis und franko. —

**Geometer gesucht.**

Ein jüngerer patentierter Geometer wird zu sofortigem Eintritt als Gehülfe des Stadtgeometers gesucht. Besoldungsmaximum 3000 Fr.

Anmeldungen sind unter Chiffre A 3667 Y an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** in **Bern** zu richten.

**Bosshard & Cie. in Näfels (Kt. Glarus)****Maschinenfabrik und Brückenbau,**

empfehlen sich zur **Anfertigung und Ausführung von Projekten für eiserne Brücken und Dächer.**

*Specialität in Eisenkonstruktionen für Fabrik- und andere Hochbauten.*

**Maschinen- und Bauguss.****Zu verkaufen:**

**2 cyl. Dampfkessel** von je 65 m<sup>2</sup> Heizfläche mit je 2 Feuerröhren, 5 Atm. Arbeitsdruck; inkl. 2 Injecteurs, 2 Dampfabschlüssen, div. Bohrleitungen. Die Kessel wurden im Jahre 1872 von Herren Escher Wyss & Cie. erstellt. Die Anlage wird Mitte September abgebrochen und kann bis dann in vollem Betrieb besichtigt werden.

**Papierfabrik Biberist.****Die Thonwarenfabrik Lausen**

(Baselland)

empfiehlt ihre anerkannt guten

**Feuerfesten Produkte** aller Art.

**Spezialität: Ausgezeichnete Chamottensteine** aller Art Modelle, und **feuerfeste Erde.**

→ Mehrere Diplome. ←

Die Direktion.

## Werkzeugmaschinen-Verkauf.

Infolge Wegzuges aus den bisherigen Werkstätten von Escher Wyss & Cie. in die neue Fabrikanlage im Hard, sind eine Anzahl älterer, noch brauchbarer **Werkzeugmaschinen und Apparate**, sowie **Dampfkessel und Dampfmaschinen, Krane, Geleise, Dampf- und Fallhämmer** disponibel geworden, welche hiemit zum Verkaufe angeboten werden.

Die betreffenden Objekte befinden sich **im alten Etablissement im Stampfenbach**, und beliebe man sich betreffs näherer Auskunft an den Portier daselbst zu wenden.

Escher Wyss & Cie.

## Gesucht

zum möglichst baldigen Eintritt ein erfahrener

## Elektrotechniker.

Offerte unter F 9764 an

Rudolf Mosse, München.

## Technikum des Kts. Zürich in Winterthur.

Fachschulen für **Bautechniker, Maschinentechner, Elektrotechniker, Feinmechaniker, Chemiker, Geometer**, für Kunstgewerbe und Handel. — Das **Winter-Semester** beginnt den **8. Oktober**. Die **Aufnahmsprüfung** für die II. Klasse sämtlicher Abteilungen und die I. Klasse der **Schule für Bautechniker** findet den **7. Oktober** statt. — Anfragen und Anmeldungen sind an die **Direktion** zu richten.

## Mechanische Werkstätte zu verkaufen.

In industrieller Gegend der Schweiz eine gut eingerichtete mechanische Werkstätte nebst konstanter Wasserkraft und Petroleum-Motor. Das Objekt würde, besonderer Verhältnisse wegen, samt Inventar, Warenvorrat und einigen lukrativen Patenten spottbillig abgegeben. Für einen tüchtigen, energischen Mann bietet sich hier die beste Gelegenheit, sich eine gute Existenz zu gründen mit verhältnismässig wenigen Mitteln.

Gefl. Anfragen unter Chiffre Z 3675 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich**.

## Glasplatten mit Metalleinlage (patentiertes Drahtglas.)

548 mal widerstandsfähiger als gewöhnliches Dachglas (Rohglas) und ausserordentlich feuersicher, vorzüglich geeignet für Verglasung von Dächern, Fussböden, für Magazine, Fabriken und Keller. Mit bestem Erfolge vielfach in Verwendung, was glänzende Zeugnisse bestätigen.

Unersetzlich als Schutzglas für Dampfkesselwasserstände.

Patentiertes Glasbuchstaben für Firmenschilder aus Stanzglas, vergoldet, versilbert, weiss und schwarz Emaille.

**Unübertroffen in Schönheit und Glanz.**

Muster und Preislisten auf Verlangen.

**Aktiengesellschaft für Glasindustrie,**  
vorm. Friedrich Siemens.

**Neusattl b. Elbogen i. Böhmen.**

Vertreter für die Nordwest- u. Nordschweiz:

**Herr Balduin Weisser, Basel.**

Vertreter für die Central- und Ostschweiz:

**Herr Julius Sponheimer in Zürich.**

## Elektricitäts-Werken u. Installateurs

empfehlte **C. Staub, Sohn in Zug** seine

**Spezialfabrikate in**

**Aus- und Umschaltern, Sicherungen, Fassungen, Hausanschlüsse, Blitzplatten etc. etc.**

in neuesten und besten Modellen. Preisliste zu Diensten.

## Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

→→→ Gegründet im Jahr 1873. ←←←

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatin-Dynamit und Dynamit Nr. 1, 2 und 3, **garantiert in Nitroglyceringehalt** zu den billigsten jeder Konkurrenz **unerreichbaren** Preisen.

Sich zu wenden an die Herren Agenten:

**Roetschi & Meier, Zürich; Früh & Loser, Bischofszell; Arnold von Arx, Olten; Ernst Raeuber, Interlaken; Fritz Marti, Matt (Sernthal); Huder-Valt, Chur**, oder direkt an

**die Fabrik in Isleten (Uri).**

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

## Asbest-Fabrikate.

**Asbest-Karton** mit 95 % Asbestgehalt.

**Asbest-Seil** ○ □ pur., in allen Dimensionen.

**Asbest-Gummi-Platten** und Seil.

**Asbestonit-Platten** mit und ohne Zinkeinlage (für Wasser und Dampf).

**Asbestfaden, Asbestgewebe.**

**Asbest-Handschuhe.**

**Kieselguhr-Isolierseil** mit Jute od. Asbestumspinnung für Wärmeschutz.

**Keyser & Co., Thalgaasse 8, Zürich.**

vormals Keyser-Pauly.

**Kaolin-Chamotte-Steine und Mörtel**  
von **Gebrüder Kaempfe, Eisenberg i/Th.**

Allerhöchste Feuerbeständigkeit.

Wichtig für: **Gasanstalten, Giessereien, Cement- & Kalköfen, Chem. Fabriken, Bierbrauereien** etc. etc.

Uebernahme **kompletter Ofenbauten** für diese Industrien.

Inhaber des **Alleinverkaufs** in der Schweiz:

**Walter Ernst & Co., Winterthur.**

Wir empfehlen uns zur Lieferung aller Sorten

**Rohglas zu Oberlichtverglasungen,**

billigste Preise, schnelle und gute Bedienung zugesichert.

**Ruppert, Singer & Cie., Kanzleistrasse 57, Zürich III.**

## Holzbearbeitungs-Maschinen,

als: **Abrihtmaschinen, ein- und dreiseitig arbeitende Hobelmaschinen, Bandsägen** für Hand- und Krafibetrieb, feststehend und fahrbar.

**Circularsägen, Langlochbohr- und Stemmaschinen, Frais-, Abplatt- und Carnieshobelmaschinen, Holzschleifmaschinen, Vollgattersägen, Spaltmaschinen** etc. Wellen- und Seiltransmissions-Anlagen in höchster Vollkommenheit.

Prima Material. Vorzüglichste Ausführung. Billigste Preise.

Pläne und Kostenvoranschläge, sowie jede wünschbare Auskunft auf gefl. Anfragen prompt zu Diensten.

**Maschinenfabrik & Eisengiesserei Schaffhausen (Schweiz),**  
vormals **J. Rauschenbach.**

**Pressen für Cement u. Schlackenbausteine,**  
**Bodenplattenpressen**

(Mosaik und Cement), Hand- und Maschinenbetrieb,  
sowie

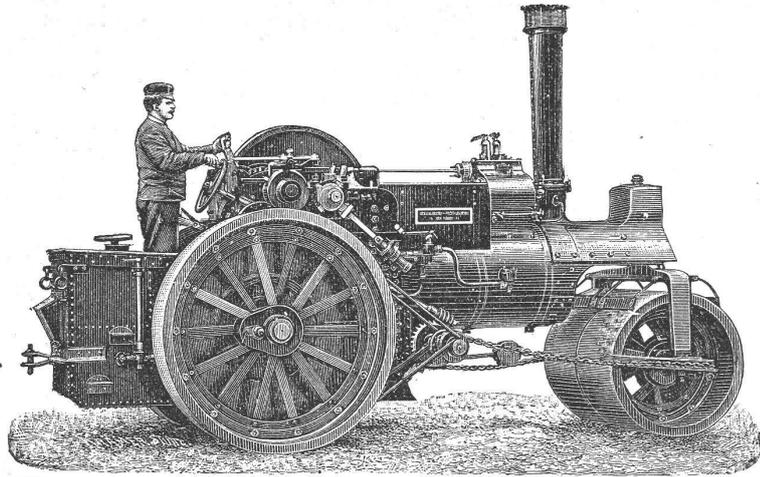
**Hydraulische Pressen**

erstellt

**Maschinenfabrik & Giesserei Rorschach**  
**Borner & Cie.**

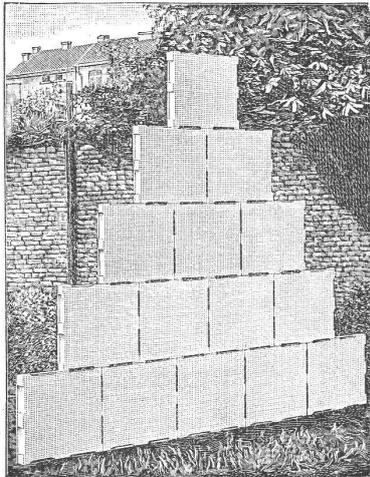
Kataloge zu Diensten.

Prima Referenzen.



**Dampfstrassenwalzen**  
mit Lokomotivkessel  
**Tender-Lokomotiven**  
für schmale und normale Spurweiten  
und  
**Lokomobilien**  
liefert als Specialitäten  
**Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn**  
in Heilbronn.

**Baufach! Vorzügliche Neuheit! Lipkens'sche Scheidewände (Fachwände),**



Platten 50/50/7 cm.  
2,50 m hoch, trocken aufeinander freistehend.

alle ähnlichen **weit** übertreffend, D. R.-G 38950 und 42298, im Ausland Patent angemeldet.

Neben den bekannten Vorzügen der Gypswände, wie grosse Leichtigkeit, Raumsparnis, Schalldichtigkeit, Ungeziefer- und Feuer-sicherheit, Isolierfähigkeit gegen Hitze und Kälte, folgende

**ganz ausserordentliche Vorzüge:**

1. **Trockenes, blitzschnelles** Aufeinandersetzen der Platten zu Wänden. Das Beputzen der **nur nach einer Seite** mündenden Aussparungen in den Platten zur Aufnahme des Bindematerials erfolgt später und erfordert inkl. Aufstellen der Platten durchschnittlich 10 Minuten pro  $m^2$ .

2. Die aus Lipkens'sche Platten hergestellten Wände **ersparen** den **beiderseitigen** Wandputz **absolut!** Die Platten sind durch den Präzisionsguss glatt wie geschliffen und weiss wie Gyps, doch haften Tapeten gut.

3. Ganz **überraschend schnelle** Herstellung der Wandplatten mittels Messenguss in Musterschutz-Präzisionsformen aus Metall, ein Guss = 2  $m^2$ . Stehender Guss, dadurch absolut exakte Platten. Fehlgüsse, Nacharbeit gänzlich ausgeschlossen.  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  Platten durch entsprechendes Vollgiessen der Form.

4. Bei Preisstellung der Platten oder fertigen Wände unter **jeder** Konkurrenz noch glänzendes Verdienst!

Auf Wunsch kostenlose Vorführung der Formen und Platten. Lizenz für einzelne Kantone der Schweiz wird erteilt. Man verlange Prospekt gratis und franko. Anfragen:

**Léon Lipkens, Burtseid, Bachstrasse 25.**

**Zu kaufen gesucht:**  
**6-8 Decauville-Rollwagen,**

gebraucht aber gut erhalten; 500 oder mehr fassend; Spurweite 50 cm.

**Joh. Rüesch jgr., Lachen-Vonwyl**  
bei St. Gallen.

Junger  
**Maschineningenieur**

mit guter theor. Vorbereitung und Werkstättepraxis sucht Anstellung. Gehaltsansprüche sehr bescheiden.

Offerten unter Chiffre Z 4100 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

**Masch.-Techniker**

mit Bureau- und Werkstättepraxis sucht per sofort Anstellung in einem techn. Bureau oder im Betrieb.

Gefl. Offerten unter Chiffre A 4126 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

**Hydr. Marmor-Sägewerk und -Schleiferei**  
**Max Naeff in Rheineck.**

Jean Hertsch, Disponent.

Lieferung von roh bossierten, grauen, gelben und dunkeln Kalksteinen, **sehr schöne, wetterbeständige, dichte Bau-Materialien.**

Uebernahme für das Behauen der Steine nach Plänen und Detailzeichnungen.

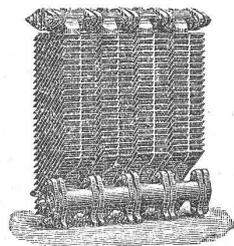
Uebernahme aller Marmor- und Granitarbeiten in weissen und bunten bis tiefschwarzen Marmoren und Graniten.

**Bildhauer-Atelier.**

Ausgezeichnete Zeugnisse und Referenzen.

(Bundesrathaus, Marmorhaus St. Gallen und andere reichere und einfachere Bauarbeiten.)

Muster und Kostenvoranschläge prompt und gratis.



**Centralheizungen,**  
Lüftungs- und Trockenanlagen,  
— **Calorifères** —

zur Heizung grosser Räume.

**Warmwasser-Heizungen**

für Wohnhäuser und öffentliche Gebäude  
erstellt

**R. BREITINGER,**

Heizeinrichtungen, Zürich.

**Englische Riemen,**  
**Krallentäfer,**  
**Bauschreinerei,**

alles in vorzüglicher Qualität

**Dampfsäge Safenwyl, A.-G.**

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

**Hausschwamm,**

Schimmelbildung u. Feuchtigkeit

an

Holz- und Mauerwerk

werden durch

**Antinonin**

mit Sicherheit vernichtet.

Vertretung und Niederlage:

**Paravicini & Waldner, Basel.**